



# Schloss Beringen

MUSEUM  
BEGEGNUNG  
KULTUR

Sehen, hören, staunen...



### Zehntenscheune

Erbaut 1624  
Renovation 1996

### Turm

Erbaut um  
das Jahr 1000  
Renovation 1988

### Palas

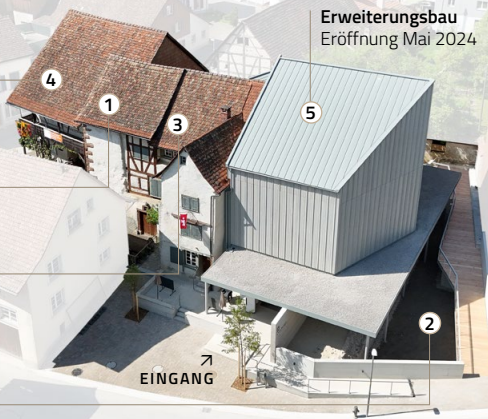
Erbaut 1467  
Renovation 1988

### Wassergraben

Erbaut Mitte 13. Jh.  
Ausgrabung und  
Renovation  
2021 – 2023

### Erweiterungsbau

Eröffnung Mai 2024



## Willkommen im Schloss

Drohnenaufnahme: Sonja & Urs Bühler

Das Museum Beringen ist, mitten im Dorf im sogenannten «Schloss», an einem historisch bedeutsamen Platz untergebracht. Hier stand vor 750 Jahren eine in der Ebene gelegene Niederungsburg mit **Turm (1)** und **Wassergraben (2)**. Ihre Ursprünge reichen weit zurück ins 6. Jahrhundert. Damals liessen sich Angehörige eines Mannes namens Bëro am Ausgang des Lieblosentales nieder. Aus verstreut liegenden Höfen entwickelte sich nach und nach das Dorf Beringen mit der Burg im Zentrum.

Ab dem 14. Jahrhundert amteten hier Vertreter des Adelsgeschlechtes der Hün von Beringen als Richter und Verwalter.

Um die Mitte des 15. Jahrhunderts brannte die Burg ab. In der Turmruine entstand darauf ein herrschaftliches Fachwerkhaus (**Palas 3**), das als Vogteisitz diente. Sein Aussehen veränderte sich durch verschiedene Um- und Anbauten über die Jahre stetig.

Im Jahre 1624 wurde die Anlage mit einer **Zehntenscheune (4)** ergänzt.

Um 1690 funktionierte ein unbekannter Bauherr eine Hälfte des ehemaligen Adelssitzes zu einem Bauernhaus um. Dieses musste 2021 dem **Erweiterungsbau (5)** des Museums weichen. Ein Teil der mittelalterlichen Burgmauern und des Wassergrabens blieben aber erhalten und können frei besichtigt werden.





Vom Steg aus blicken Sie in den ehemaligen Wassergraben und entdecken die Umfassungsmauer der Niederungsburg.



In der Zehntenscheune sind Geräte der Landwirtschaft (Erntegeräte, Pflüge und Maschinen sowie Traktor und Bindemäher) und diverse Exponate des Forstes ausgestellt.

## Erleben Sie Geschichte inmitten einer ehemaligen Niederungsburg

Im Gewölbekeller aus dem 18. Jahrhundert, dem ehemaligen Weinkeller, befinden sich Exponate des Rebbaus, des Küferhandwerkes und der Forstwirtschaft. Die 5m tiefe Zisterne und die Tüchel (Wasserrohre aus Föhrenstämmen) sind Zeugen unserer früheren Wasserversorgung.

Interessante archäologische Funde von der Eiszeit bis zu den Römern und Alemannen.



Ostansicht mit Zehntenscheune und Turm



Sehen Sie zum umfangreichen Thema Feuerwehr: Spritzwagen, Uniformen, Wasserkübel aus Leder, Geräte sowie alte Dokumente und Fotos.



Der Palas besticht durch die spätgotische Stube von 1467 mit Bohlenbalkendecke, Bohlenwände sowie einer Kielbogentüre. Hier zeigen wir unter anderem Werke bedeutender Beringer-Künstler.



## Unsere Sammlung umfasst folgende Themen:

- Archäologie & Geologie
- Forst- & Landwirtschaft
- Weinbau
- Handwerk & Gewerbe
- Feuerwehr
- Numismatik
- Hauswirtschaft
- Vereine
- Trachten
- Tram & Bahn
- Militär
- Mechanische Musikautomaten
- Kunst

Bereits vor einigen Jahren ging die Sammlung selbstspielender Musikinstrumente des Beringer Ehepaars Ursula und Richard Schneider geschenkhilber an die Gemeinde Beringen über. Im neuen Erweiterungsbau haben die Exponate nun ihren Platz gefunden und laden zu einem Streifzug durch die Geschichte der «Mechanischen Musik» ein.



## Mechanische Musikautomaten



An unseren Öffnungs-Sonntagen haben Sie die Möglichkeit an Vorführungen teilzunehmen, wo die entsprechenden Instrumente bespielt und erklärt werden.



Unsere neue Ausstellung zeigt die Geschichte der Beringer Vereine welche im Dorfleben einen besonderen Stellenwert haben oder nicht mehr existieren. Entdecken Sie amüsante Anekdoten und interessante Geschichten. Unsere Ausstellung hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit – sie darf weiterwachsen.

## Schloss-Vermietung

### Buchen Sie unsere Räumlichkeiten für Ihre Anlässe

Das Schloss Beringen oder einzelne Räumlichkeiten können gegen Entgelt und unter Auflagen auch von Dritten gebucht werden:

- Museumsführungen ausserhalb der Öffnungszeiten
- Nutzung für Veranstaltungen durch Vereine, Firmen und Private
- Nutzung der Veranstaltungsräume für kulturelle Anlässe

### Schloss-Café

Es wird während den Öffnungen vom Museumsverein betrieben. An den meisten Öffnungs-Sonntagen gibt es zudem einen Schloss-Zmorge.





## Lage und Kontakt

www.gd-graphicdesign.ch

Im Dorfzentrum verlassen Sie die Hauptstrasse Schaffhausen-Schleitheim in Richtung Schwimmbad. Nach 100 Meter erreichen Sie den öffentlichen Parkplatz und das Museum. Das Museum ist von der Busstation in 3 Minuten und vom Badischen Bahnhof (S-Bahn) in 6 Minuten erreichbar.

Die Öffnungszeiten und die Kontaktperson für Gruppen- und Einzelführungen (auch ausserhalb der offiziellen Öffnungen), wie auch Aktuelles, entnehmen Sie bitte unserer Homepage:

**[www.museum-beringen.ch](http://www.museum-beringen.ch)**

Unser Museum besuchen Sie, dank der Liftanlage, barrierefrei.

Der Eintritt ist kostenlos.  
Spenden sind willkommen.

### **Schloss Beringen**

Museum. Begegnung. Kultur.  
Steig 5  
8222 Beringen

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**